



OBERSTEIRISCHER KULTURBUND

Hanns Koren-Landeskulturpreisträger 1993 -
Kulturpreisträger der Stadt Leoben 1999

8700 LEOBEN, PETER TUNNER - STRASSE 19, DG 6

Tel.: 0650/33 72 097,

E-Mail: office@kulturbund-stmk.at www.kulturbund-stmk.at

VOLKS
das steirische
BILDUNGS
WERK
www.volksbildung.at

Ein Bericht über die Tätigkeiten des OKB für das Vereinsjahr 2019/20

Sehr geehrtes Vereinsmitglied!

Die Corona-Pandemie des heurigen Jahres hat den Ablauf der Aktivitäten des Kulturbundes stark eingeschränkt. Es mussten Vorträge abgesagt werden, die Jahreshauptversammlung konnte nicht abgehalten werden. Um nun allen Mitgliedern Informationen über unsere Aktivitäten zu geben und Ihnen auch die Möglichkeit zu eröffnen, wie bei der Jahreshauptversammlung unsere Arbeit vorzustellen und Ihnen die Möglichkeit zu Kritik und Anregung für die kommende Arbeit zu geben, möchte ich heute einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres geben.

Totengedenken

In Trauer gedenken wir der im Berichtsjahr 2019/20 verstorbenen Mitglieder:

Konsistorialrat Karl Gölles

Maria Infanger

Dr. Hansjörg Kühbacher

Gertraud Stingl

Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr

Bedingt durch den Ausbruch der Corona-Pandemie konnte der Kulturbund sein Vortrags- und Kulturprogramm nicht in seiner ganzen Länge ausführen. Mit 9. März 2020 fand der letzte Vortrag in dieser Saison statt. Es ist unsere Hoffnung, dass wir im Oktober unsere Reihe von Vorträgen, Opernfahrten, Sprach- und Literaturzirkeln fortsetzen können.

Der Obersteirische Kulturbund leistet wie immer in der Vergangenheit einen großen Beitrag zur Erwachsenenbildung und auch zum Kulturleben der Stadt. Es sind nicht nur die beinahe wöchentlich stattfindenden Vorträge zu Themen von Kunst und Kultur, auch Probleme des Alltages werden in den Vorträgen behandelt. Durch die Sprach- und den Literaturzirkel wendet sich der Kulturbund an Menschen, die sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiterbilden möchten und dies dabei in dem Angebot dieser Zirkel wahrnehmen können. Die Opernfahrten, die sich großer Beliebtheit erfreuen, bringen Musikbegeisterte, die den Weg in die Grazer Oper selbst nicht antreten möchten, zu den Kulturereignissen der Landeshauptstadt.

Es sei an dieser Stelle allen Verantwortlichen für ihre Mitarbeit in diesen so wichtigen Aktivitäten gedankt.

Die Anzahl der Vorträge war aus den bereits genannten Gründen sehr eingeschränkt, ich möchte Ihnen unser gehaltvolles und interessantes Pogramm in Erinnerung rufen:

Die Vortragssaison eröffnete Mag. Franz **Jäger** aus Kapfenberg/Parschlug am 7. Oktober mit einem Vortrag über Familienforschung „Wie alt ist mein Haus, wer waren meine Vorfahren und woher stammen sie?“ (27 Besucher). Am 14. Oktober konnten wir einen Reisevortrag von Mag. Prof. Wolfram **Liebenwein** aus Graz hören, der uns „Frankreichs schönstes Ende der Welt - Normandie & Bretagne“ vorstellte (39 Besucher). Die Reihe der Vorträge in Göss eröffneten Dr. Peter **Ganglmair**

und Ingeborg **Kraml** aus Trofaiach mit einer Schau über Thailands Königsstädte, Tempel und Bergvölker (17 Besucher). Einen Höhepunkt unserer Vorträge im Herbst bildete der Leseabend **Leoben liest**, an dem Schülerinnen und Schüler des alten Gymnasiums aus ihren Lieblingsbüchern und auch aus selbst verfassten Beiträgen lasen. Dieser unter der Leitung von Prof. Karl-Heinz Schein gestaltete Abend wurde zu einem ganz besonderen Erlebnis sowohl für die zahlreichen Besucher, als auch für die Vortragenden selbst (57 Besucher).

Am 13. November konnten wir Karl-Heinz **Schein** in Göss mit einem Vortrag über „Neuseeland - Paradies am anderen Ende der Welt“ erleben (77 Besucher), am Montag, dem 18. November 2019 entführte uns Univ.-Prof. Dr. Christian **Teichert** aus Trofaiach nach Sri Lanka - Die heilige Insel (30 Besucher). Am 25. November schließlich präsentierte uns Herr Manfred **Maier** die Insel Borneo, „Vom dichtesten Regenwald bis zum höchsten Berg von Malaysia“ (32 Besucher). Bedingt durch die Umbauarbeiten im Congress Leoben stand der Erzherzog Johann-Saal mit Ende des Jahres 2019 leider nicht mehr als Vortragssaal zur Verfügung. Ab Jänner 2020 fanden daher die Montag-Vorträge im **Collegium Josefinum**, Erzherzog Johann-Straße 4, statt. Dank des Entgegenkommens von Stadtpfarrer Monsignore Dr. Markus Plöbst konnten wir ein neues Heim für unsere Vortragsabende erhalten, es ist dies der Vortragssaal im Collegium Joseinum. Vielen Dank für diese Möglichkeit und auch dem finanziellen Entgegenkommen.

Das neue Jahr begann mit einem besonderen Ereignis. Aus Anlass des 1000-jährigen Jubiläums des Stiftes Göss hat unser Ehrenpräsident Univ.-Prof. Dr. Günther **Jontes** ein Buch verfasst, das dieses Thema bearbeitet. Es war am 1. Mai 1020, also vor genau tausend Jahren, dass Kaiser Heinrich II. in seiner zeitweiligen Residenz in Fulda die große Pergamenturkunde ausfertigte und zum ersten Mal in der Reichsgeschichte zur Bekräftigung ein goldenes Siegel daran hängte. Damit stellte er das Kloster Göss in seinen Schutz und machte es damit zur einzigen Reichsabtei in Österreich. In einer Lesung mit anschaulichen Bildern wurde das Jubiläumsbuch am 13. Jänner 2020 vorgestellt (94 Besucher). Dieses Buch wurde allen Kulturbund-Mitgliedern als Jahresgabe zugesandt.

Am 20. Jänner 2020 entführte uns Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Farkas** aus Graz nach „Südengland - gestaltete Landschaften. Natur, Kultur, Mythen“ (33 Besucher), am Montag dem 27.01.2020 erzählte Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt **Stüwe** aus Graz zusammen mit dem Österreichischen Alpenverein - Sektion Leoben in Anekdoten von einem abenteuerlichen Segeltörn „Fast einmal um die Welt“ (49 Besucher).

Der Vortrag am 3. Februar 2020 wurde von Prof. Helmut **Eberhart** aus Graz zum Thema „Wallfahrt oder Pilgern zwischen Tradition und Selbstfindung“ gestaltet (19 Besucher), schließlich entführte uns HR Prof. Dr. Lieselotte **Jontes** mit vielen bunten Bildern nach Rajasthan, dem Land der Wüsten und Paläste (30 Besucher).

Am 2. März beteiligte sich der Kulturbund am schulinternen Redewettbewerb von Schülerinnen und Schülern des alten Gymnasiums Leoben "Hören, was die Jungen sagen". Den leider letzten Vortrag dieser Saison hielt Frau Prof. Karin **Thierrichter** aus Knittelfeld zum Thema „Kaiser Maximilian I. als Mensch, seine Vorlieben und was bis heute von ihm blieb“ (29 Besucher).

Damit mussten wir unser Vortragsprogramm für die Saison 2019/20 beenden, die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie verboten sowohl weitere Vortragsveranstaltungen als auch Opernfahrten und Sprach- und Literaturzirkel.

Sprach- und Literaturzirkel:

English Circle
Cercle francais
Deutsch kreativ
Circolo italiano

Mag. Christa Martin
Mag. Rosemarie Hempel
Dr. Karin Hummer
Mag. Traude Weißenbacher

Leider kann die Leiterin des Cercle francais, Frau Mag. Rosemarie Hempel, den Sprachzirkel nicht mehr leiten, die Leiterin des English Circle, Frau OStR Mag. Christa Martin muss derzeit gesundheitlich bedingt eine Pause einlegen. Es bleibt zu hoffen, dass diese wichtigen Sprachzirkel im nächsten Vereinsjahr wieder starten können.

Die Präsidentin dankt der Stadtgemeinde Leoben, für die jährliche Subvention sowie für das finanzielle Entgegenkommen bei der Benützung des Erzherzog Johann-Saales im Congress Leoben und des Kulturbundbüros in der Peter Tunner-Straße. Ebenso dankt sie dem Steirischen Volksbildungswerk für die jährliche Zuwendung.

Spezieller Dank gilt neben den Vortragenden Frau Julia Kriendlhofer, die in bewährter Weise die Plakate gestaltete und Frau Bettina Blasl, die die organisatorischen Fäden fest in der Hand hält und maßgeblich zum Gelingen der Arbeiten des OKB beiträgt.

Besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen zeigen, dass der Weg des OKB der richtige ist, ihren Dank aus.

Damit dieses Vorhaben überhaupt ermöglicht wird, wird ganz herzlich den Mitgliedern des Vorstandes für die verlässliche Mitarbeit und das Engagement gedankt.

Die **Homepage** wurde im Berichtsjahr **2019/20** ca. **12.600**mal besucht.

Opernfahrten in der Kulturbundsaion 2019/2020

Einen wichtigen Bestandteil unserer Kulturarbeit bilden die Opernfahrten, die ganz hervorragend von Frau Julia Kriendlhofer durchgeführt werden. Sie ist verantwortlich für die Auswahl der Opern und die Abstimmung der Termine, sie verhandelt mit der Theaterkasse in Graz und veranlasst die Ausschreibung der Fahrten im Monatsprogramm, also die gesamte Vorbereitung eines interessanten Opernabends, der überdies durch ihre Einführung zu dem Werk im Bus noch zusätzliche Informationen gibt.

Es wurden 3 Fahrten (2 Opern, 1 Musical) ins Grazer Opernhaus durchgeführt, an denen insgesamt 93 Personen teilgenommen haben. Eine Fahrt (Königskinder) wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt. Drei Fahrten (Don Giovanni, Die Perlenfischer, My Fair Lady) konnten wegen CORONA nicht durchgeführt werden. Ein Dank gebührt der Fa. LAMPL-LEITNER für die komplikationslose und freundliche Abwicklung der Anmeldung, ebenso dem Busunternehmen ULRICH und der Theaterkasse des Opernhauses Graz – speziell Frau Luise Koch, die unseren Wünschen nach Möglichkeit immer gerecht wird.

Jahresgabe

Aus Anlass des 1000-jährigen Bestehens des Stiftes Göss hat Ehrenpräsident Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes ein fundiertes und sehr schön gestaltetes Buch geschrieben. Es war der 5. Mai 1020, also vor genau tausend Jahren, an dem Kaiser Heinrich II. in seiner damaligen Residenz in Fulda eine Pergamenturkunde mit goldenem Siegel ausfertigte, in der er dieses Kloster in seinen Schutz nahm und es damit zur einzigen Reichsabtei in Österreich machte. Das Buch zeigt die Entstehung des Stiftes und auch der Marktgemeinde Göss und seiner Bewohner auf und widmet sich auch dem Brauort Göss und seinem berühmten Bier.

Kassenbericht für die Zeit vom 7. Mai 2019 bis 22. Juni 2020

Die Kassen wurden am 8. Juli 2020 ordnungsgemäß von den Rechnungsprüfern geprüft und für in Ordnung befunden. Für die Abwicklung der finanziellen Transaktionen werden je ein Girokonto bei der Steiermärkischen Sparkasse und bei der Raiffeisenkasse Leoben geführt.

Über das Konto bei der Sparkasse werden die Kosten des laufenden Geschäftsbetriebes abgedeckt. Das Girokonto bei der Raiffeisenkasse Leoben dient vorwiegend zur Verrechnung der eingehenden Mitgliedsbeiträge, Subventionen und Spenden.

Für die laufenden Bargeldbewegungen werden zwei Handkassen geführt.

Die ABEND-Handkasse dient hauptsächlich für die Vortragsabrechnung – also Eintrittsgelder und Vortrags-Honorare.

Über die PORTO-Kasse, die Fr. BLASL führt, werden die laufenden Klein-Ausgaben wie Porto, Bürobedarf, Reinigung u. dgl. abgewickelt.

Über die einzelnen Konten- bzw. Kassenbewegungen im Berichtszeitraum wird wie folgt berichtet:

1. Girokonto Raiba Kto-Nr. 1624.220:

Stand 7. 5. 2019	6.340,83
<u>Einnahmen:</u>	14.604,87
<u>Ausgaben:</u>	- 8318,02
davon <u>Überweisungen auf das Girokonto bei der Sparkasse 8.000,--</u>	
Stand 22. 6. 2020	12.627,68

2. Girokonto Sparkasse Kto-Nr. 24 00000 8672

Stand 7. 5. 2019	3.327,55
Einnahmen (davon € 8.000 Überweisung von Raiba)	27.787,40
<u>Ausgaben</u>	<u>27.728,80</u>
Stand 22. 6. 2020	3.386,15

Kontostände Girokonten gesamt:	12.627,68
	<u>3.386,15</u>
	16.013,83

3. ABEND Handkasse

Kassenstand 7. 5. 2019	914,--
Einnahmen 2019/2020	3.422,--
<u>Ausgaben 2019/2020</u>	<u>- 4.216,--</u>
Kassenstand 22. 6. 2020	120,--

4. PORTO Kasse BLASL

Kassenstand 7. 5. 2019	18,19
Eingang 2019/2020	2140,00
<u>Ausgaben 2019/2020</u>	<u>- 1615,63</u>
Kassenstand 22. 6. 2020	542,56

Barbestand in beiden Handkassen	662,56
--	---------------

5. Details (angeführt sind die größeren Posten):

5.1. Einnahmen: (gerundet)

Mitgliedsbeiträge und Spenden der Mitglieder	6.247, --
Buchverkauf (1000 Jahre Stift Göss)	7.262,--
Erlös mit älteren Buchausgaben	50,--
Subventionen u. sonst. Einnahmen	1.500,--
Eintrittsgelder bei 13 Veranstaltungen	1.832,--

In diesem Vereinsjahr ist die Zahl der zahlenden Besucher bei 13 Vorträgen gegenüber 19 im Vorjahr um 188 Personen zurückgegangen. Daher sind auch die Einnahmen um € 824 geringer gewesen.

5.2. Ausgaben: (angeführt sind die größeren Posten gerundet)

Honorare	2.000,--	
Plakat- u-Inseratkosten	1.655,--	
Porto Programmversand	1.299,--	
Büromaterial	192,--	
Homepage und PC	600,--	5.746,--
Saalmiete	634,--	
Miete für Vereinslokal	1.677,--	
Lokal Sprachzirkel	450,--	2.761,--

Die Druck- und Versandkosten für das Buch "Stift Goss", - die Jahresgabe an unsere Mitglieder – betragen € 8.151,-- plus Porto von € 730,-- ergibt eine Gesamtsumme von € 8.881.

Besonderen Dank wird der Stadtgemeinde Leoben ausgesprochen, die mit einer namhaften Barspende, sowie auch durch ihr Entgegenkommen bei den Mietkosten für den Erzherzog Johann-Saal sehr geholfen hat.

Weiters danken wir Herrn Stadtpfarrer Monsignore Dr. Markus Plöbst und Herrn Dr. Harald Rechberger, Geschäftsführer des Collegium Josefinum, für ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen bei unserer Suche nach einem Ausweichlokal für unsere Vorträge während der vorübergehenden Schließung des Erzherzog-Johann-Saales.

Der Dank gilt all jenen Personen, die immer wieder mithelfen, wenn sie gebraucht werden. So geht der Dank an Frau Kriendlhofer und die Herren Ertl und Russegger, die beim Versand der Monatsprogramme stets helfend zur Hand gehen. Ein ganz besonderer Dank aber gilt allen unseren Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Und nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön allen Besuchern unserer Veranstaltungen sowie Renate Käfer für ihre Tätigkeit an der Abendkasse.

Antrag auf Entlastung des Kassiers
Bitte verwenden Sie dazu das Beiblatt!

Antrag auf Entlastung des Vorstandes
Bitte verwenden Sie dazu das Beiblatt!

HR Prof. Dr. Lieselotte Jontes
Präsidentin

Bettina Blasl
Schriftführerin

Leoben, 8. Juli 2020